



Soziale Initiative Pöbneck
www.soziale-initiative-poessneck.de
Rosa Luxemburg Str. 13
07381 Pöbneck
0173 888 41 53

Pressemitteilung

Pöbneck, 09. Februar 2011

SIP fordert Haushaltssperre über 250 TEuro für Straßenausbaubeiträge im Pöbnecker Haushalt:

Die Soziale Initiative Pöbneck (SIP) beantragt zur nächsten Stadtratsitzung eine Haushaltssperre von 250 TEuro Einnahmen im Vermögenshaushalt für Straßenausbaubeiträge bis zur Gültigkeit einer rechtskonformen Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Stadt Pöbneck.

„Ohne Straßenausbaubeitragssatzung ist die geplante Einnahme von 250 TEuro nicht realistisch und nimmt das Ergebnis der Diskussion über die Art und Weise einer möglichen Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Stadt Pöbneck vorweg,“ so Constanze Truschzinski (Pöbnecker Stadträtin SIP)

Nach Thüringer Haushaltsrecht gilt der Grundsatz der Jährlichkeit, Klarheit und Nachvollziehbarkeit über geplante Einnahmen bzw. Ausgaben, diese sind in zu erwartender Höhe einzustellen. (§53ff ThürKO). Diese Erwartung kann aber erst mit einer rechtlichen Grundlage, einer rechtmäßigen und vollziehbaren Straßenausbaubeitragssatzung ermittelt werden.

Zur Regulierung der Ausgabenseite wird der Bürgermeister Michael Modde (FDP/FW) aufgefordert Vorschläge vorzulegen. Dies ist im Haushaltsvollzug 2011 möglich und sinnvoll, da die meisten Investitionen im Baugewerbe erst nach dem Winter umsetzbar und kostenrelevant werden.

Im Sinne einer freien Entscheidungsfindung, ohne Druck durch haushalterische Sachzwänge, sollte der Stadtrat eine breite Bürgerbeteiligung in den Fragen der Straßenausbaubeitragserhebung in Pöbneck ermöglichen und die geplante Einnahme von 250 TEuro sperren.

„Ohne konkrete und rechtssichere Grundlage darf der Pöbnecker Stadtrat sich nicht Selbstverpflichten eine Straßenausbaubeitragssatzung in Pöbneck erlassen zu müssen“ so Constanze Truschzinski (SIP) abschließend.

Constanze Truschzinski